

Ressort: Vermischtes

Wetter: Oft heiter, im Osten bewölkt

Offenbach, 29.09.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es zunächst oft heiter, vor allem in den östlichen Landesteilen herrschen aber auch stellenweise Wolkenfelder vor. Im weiteren Tagesverlauf bildet sich allgemein flache Quellbewölkung und es ist meist wechselnd bewölkt und trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Temperatur steigt auf 12 bis örtlich 19 Grad, im Bergland auf Werte um 9 Grad. Meist weht mäßiger Wind aus Ost bis Nordost, im Südwesten und Süden frischt der Wind stark böig auf, in höheren Lagen des Schwarzwalds sowie südlich der schwäbischen Alb können stürmische Böen oder Sturmböen auftreten. Auf den Gipfeln des Hochschwarzwaldes kann der Wind schwere Sturmböen erreichen. In der Nacht zum Mittwoch ist es weitgehend klar oder leicht bewölkt, vor allem im Norden und im Osten ziehen zeitweise Wolkenfelder durch. Örtlich kann sich im Norden Nebel ausbilden. Der Wind lässt allgemein etwas nach, lediglich auf den Gipfeln des Schwarzwaldes bleibt er stürmisch. Die Temperatur geht auf 13 bis 8 Grad an der Küste, sonst auf +7 bis -1 Grad zurück. Vor allem in ungünstigen Tal- und Muldenlagen ist Frost in Bodennähe möglich. Am Mittwoch ist nach Auflösung örtlicher Nebelfelder im Tagesverlauf meist heiter, vor allem in der Osthälfte zeitweise wolkig und trocken. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 12 und 18 Grad, im Bergland bei 10 Grad. Dazu weht ein vielfach mäßiger Wind aus Ost bis Nordost, im Südwesten in höheren Lagen teils stark böig. Im Hochschwarzwald sind in Gipfellagen auch weiterhin stürmische Böen oder Sturmböen möglich. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist locker bewölkt oder klar, vor allem im Norden und Nordwesten kann sich stellenweise Nebel oder Hochnebel bilden. Es bleibt aber meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 8 Grad an der Küste, sonst geht die Temperatur auf +7 bis -1 Grad zurück. In ungünstigen Tal- und Muldenlagen sowie gebietsweise im Südosten tritt Frost in Bodennähe auf. Der Wind weht bis auf höhere Lagen im Südwesten überwiegend schwachwindig. Am Donnerstag scheint nach Auflösung von Nebel oder Hochnebel verbreitet die Sonne von einem wolkenlosen oder nur gering bewölkten Himmel. Lediglich im äußersten Norden ziehen mitunter dichte Wolken durch, und auch an den Alpen kann es zeitweise etwas wolkiger sein. Es bleibt jedoch trocken. Die Temperatur steigt auf 11 bis 18 Grad, im Bergland nur auf Werte um 10 Grad. Im Süden weht mäßiger, in höheren Lagen frischer und stark böiger Nordostwind, sonst bleibt es meist schwachwindig.

Bericht online:

<https://www.germantoday.com/bericht-60956/wetter-oft-heiter-im-osten-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com